

Pfarrverband

St. Andreas Teisendorf + St. Georg Oberteisendorf + St. Ulrich Neukirchen

Teisendorf

Pfarrbrief
Weihnachten 2019/20



Redaktionsteam dringend gesucht

wir brauchen deine Mithilfe

Tel: 08666/280

Pfarrrei St. Andreas

Poststraße 25, 83317 Teisendorf, Tel. 08666/280, Fax 261

email: st-andreas.teisendorf@ebmuc.de

Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-teisendorf

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag von 09:00 bis 11:30 Uhr, sowie

Dienstagnachmittag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Das Pfarrbüro ist geschlossen am 24.12., 27.12. und 31.12.2019

Pfarrrei St. Georg

Thumbergweg 11, 83317 Teisendorf / Oberteisendorf,

Tel. 08666/532, Fax 532

email: st-georg.oberteisendorf@ebmuc.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist geschlossen vom 24. bis 31 Dezember 2019

Pfarrrei St. Ulrich

Pfarrhofweg 5, 83364 Neukirchen,

Tel.08666/552, Fax 08666/986381

email: st-ulrich.neukirchen@ebmuc.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr und

Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist geschlossen am Dienstag, 31. Dezember und am Donnerstag, 02. Januar

Kirchgeld

Dieser Ausgabe des Pfarrbriefs liegt ein Umschlag bei. Mit dem sie ihr Kirchgeld bezahlen können. Das Kirchgeld ist eine Ortskirchensteuer und dient ergänzend der Finanzierung ortskirchlicher Aufgaben in den Gemeinden. Weitere Informationen finden Sie auf dem Umschlag.

Impressum:

**Gemeinsamer Pfarrbrief der Pfarreien
St. Andreas Teisendorf, St. Georg
Oberteisendorf und St. Ulrich Neukirchen**

Herausgeber:

Der Pfarrverbandsrat Teisendorf

Redaktion:

Johann Enzinger (verantwortlich),

Martin Klein, Lisi Kaffei

Redaktionsanschrift:

Katholisches Pfarramt Teisendorf,

Poststraße 25, 83317 Teisendorf

E-Mail: *st-andreas.teisendorf@ebmuc.de*

Layout: *Johann Enzinger*

Druck: *proprint*

Johann G. Koch

Auflage: *3400 Exemplare*

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die

Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

*Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
17.02.2020*

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Vorwort des Pfarrers..... 4

Gedanken zu Weihnachten
und Advent..... 6-7

Informationen aus dem
Pfarrbüro..... 8-11

Familienausschuß..... 12-13

Gottesdienste und
liturgische Angebote..... 14-17

Chroniken..... 18-21

Pfarrfamilie
Seniorenringkreis..... 22

Kirchenchöre..... 24

Brief an die Pfarrei..... 25

Pfarrmusical..... 26-27

Verschiedenes..... 28-29

Frauenbunde..... 30-31

Firmausflug..... 32-33

KLB..... 34-35

Kindergarten..... 36

Eine-Welt-Laden..... 37

Termine und
Veranstaltungshinweise..... 38-39



Advent und Weihnachten

Die Entdeckung der „Kräfte des Herzens“

In der Adventszeit scheinen die Menschen dünnhäutiger zu werden. Keine andere Zeit im Jahr rührt uns so an, geht uns so ans Gemüt und zu Herzen, als die Zeit im Advent und um das Weihnachtsfest herum. Beim Durchblättern der Fernsehmagazine fällt auf, dass Filme wie „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ und „Der kleine Lord“ mehr als nur einmal in den Programmen der verschiedenen Sender auftauchen, weil sie auf geheimnisvolle Weise von der uns innewohnenden Sehnsucht erzählen, dass sich doch schließlich alles zum Guten wendet, dass die, die ehrlichen Herzens sind, belohnt werden und dass das Gute auch den griesgrämigsten Menschen zum Positiven hin verändern kann. Sie bezeugen, dass Elend nicht Elend bleiben muss, sondern dass die guten Kräfte im Menschen, die „Kräfte des Herzens“, wie Karl-Heinrich-Waggenerl

sie in seiner Erzählung „Die stillste Zeit im Jahr“ nennt, die Macht haben, dieses Elend aufzubrechen und die Menschen zu befreien und in die dunkelsten Winkel dieser Erde Licht und Hoffnung zu bringen.

Freilich macht uns das die Welt, in der wir leben, nicht leicht! Es scheint, als würde an allen Ecken gezündelt: Etliche Staatschefs setzen den Frieden in ihrem Land und auf der Welt leichtfertig aufs Spiel, wenn es darum geht, eigene wirtschaftliche Interessen durchzusetzen – oder dem eigenen Ego zu fröhnen. Dazu kommt, dass auch gesellschaftliche Zündler am Werk sind, die aus Hass gegenüber Fremden und Andersgläubigen, aus mangelndem Geschichtsbewusstsein oder schlichtweg aus Neid, das friedliche Zusammenleben der Menschen nicht nur gefährden, sondern auch nicht zurückschrecken, menschliches Leben zu vernichten und auszulöschen.

Dass dies alles die „Kräfte des Himmels“ erschüttern kann, wie es im Evangelium vom 1. Adventssonntag heißt, verwundert nicht, und es scheint, dass auch die „Kräfte unserer Herzen“ - wie Liebe, Mitleid, Barmherzigkeit und die Sorge füreinander – dadurch erschüttert sind. Wo uns diese Kräfte aber abhanden kommen, wird es dunkel um und in uns und machen sich Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit breit.

Gut, dass es den Advent gibt! Die Kerzen des Adventskranzes, das lebendige Licht der Kerzen, die unsere Kirchen bei den Rorate- und Engelältern in eine heimelige Atmosphäre

tauchen, die Lieder in der Kirche und bei den Adventssingen, die um das Erbarmen Gottes und das Kommen des Gottessohnes flehen, weil wir tief im Inneren ahnen, dass wir es bitter nötig haben, dass Gott sich unser und unserer Welt erbarmt, in der so viel eben nicht heil ist. In der Welt nicht und auch in uns selbst nicht.

Wir wollen unser Herz neu aufschließen für diese „Kräfte des Himmels“, damit wir selbst und unsere Welt aus unserer Heillosigkeit gerettet werden und uns neu die Hoffnung geschenkt wird, dass Gott ja mit uns gehen will.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit –

Martin Klein, Pfarrer

Firmung 2020

am Mittwoch, den 24. Juni 2020 um 09:30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Georg Oberteisendorf



Firmspender: Hw. H. Domkapitular em. Prälat Josef Obermaier

Alle Jugendlichen, die die 8. Klasse besuchen bzw. ein entsprechendes Alter haben sind eingeladen sich persönlich anzumelden.

Anmeldetermine:

Neukirchen	Mittwoch, 04.12.2019	von 18:00-18:30 Uhr
Teisendorf	Freitag, 06.12.2019	von 16:00-17:30 Uhr
Oberteisendorf	Freitag, 06.12.2019	von 18:00-18:30 Uhr

Termin für den Eltern- und Firmlingabend ist Donnerstag, 12.12.2019 um 19:00 Uhr.

Liebe Mitchristen des Pfarrverbandes, liebe Leserinnen und Leser!

Wege gehen wir tagtäglich, ob zum Einkaufen, zum Arzt, zur Arbeit oder wenn wir jemanden besuchen. Sich auf den Weg machen bedeutet, von zu Hause aufzubrechen, die Türe und damit das Vertraute hinter sich zu lassen, um zu einem Ziel zu gelangen. Manche Wege gehen wir gerne. Wer freut sich nicht auf eine Reise, beim Wandern die Natur zu genießen oder wer genießt es nicht, sich mit Freunden treffen.

Manche Wege können aber auch ganz schön beschwerlich sein, wenn zum Beispiel ein Krankenhausaufenthalt gesundheitlich notwendig wird, oder ein lieber Mensch verstorben ist und ich ihm das letzte Geleit gebe.

Das sind Zeiten, in denen der Weg, der vor einem liegt, nicht einfach ist.

Der Weg - er ist auch ein Symbol für unser Leben an sich. Nicht umsonst sprechen wir von einem „Lebensweg“. Die Zeit, die uns für diesen Lebensweg gegeben ist, können wir gestalten.

So habe ich mich auch auf den Weg gemacht, um einen neuen Lebensweg einzuschlagen. Seit 2016 bin ich nun auf dem Weg um Ständiger Diakon im Hauptberuf zu werden.

In dieser Zeit habe ich viele Fortbildungen absolviert, sowie ein 18monatiges berufsbegleitendes Praktikum im Pfarrverband Grassau.

Seit September darf ich nun bei Ihnen im Pfarrverband und in der Schule tätig sein, um zusätzlich zu den vielen Werkwochen das „Handwerkzeug“ für den Beruf des Diakons bei Ihnen zu erlernen.



Andreas Nieder

Ich freue mich nun auf den gemeinsamen Weg mit ihnen. Ich freue mich darauf, sie kennen zu lernen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und die schönen Momente zu feiern. Jederzeit bin auch ich für Sie in den traurigen Lebenssituationen ein Ansprechpartner. Für all ihre Anliegen sprechen Sie mich gerne nach den Gottesdiensten an, oder kontaktieren Sie das Pfarrbüro, damit ich auf Sie zukommen kann.

Ihr Andreas Nieder, Diakon in Ausbildung

Die Lesungen der Adventszeit machen uns Mut, unserem Lebensweg ein Ziel zu geben. Dieses Ziel ist Jesus Christus selbst. Hören wir auf die großen Propheten, die das Ankommen des Menschensohnes verkündigen! „Bereitet dem Herrn den Weg, was krumm ist soll gerade werden!“ (Jes 40,3-4) Das heißt, dass ich alles Beiseiteschaffen darf, was mich hindert, Gott in mir wohnen zu lassen. So ist die Adventszeit eben mehr als eine Zeit für Glühwein und Plätzchenduft. Sie ist eine Zeit der innerlichen Vorbereitung auf Christi Geburt, eine Zeit der Umkehr und Neubesinnung.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Weihnachten und „Stille Nacht“ gehören für viele so selbstverständlich zusammen wie Raketen zu Silvester. Aber was bedeutet die Menschwerdung des Sohnes Gottes gerade in einer stillen Nacht?

„Wo ist der neugeborene König der Juden?“ (Mt 2,2) Diese Frage der Sterndeuter an Herodes ist oberflächlich schnell beantwortet: In Bethlehem. Für den mittelalterlichen Mystiker Meister Eckhart ist diese Antwort zu wenig. Er meint, die Geburt Christi geschieht im „Grunde der Seele“.

Aber wie soll das möglich sein; dass der ewige Sohn Gottes in einer menschlich begrenzten Seele zur Welt kommen kann?

Beitragen kann der Mensch dazu wohl nicht. Denn endlich wie er ist, kann er nichts Unendliches hervorbringen. Einzig die passive Aufnahme Gottes in die menschliche Seele ist denkbar: Gott teilt sich dem Menschen mit; und er hat die Fähigkeit, ihn in sich aufzunehmen. Wenn also das Heil des Menschen in der Verbindung mit Gott besteht und jeder einzelne Mensch „Heil“ werden soll, muss sich Gott also jedem Menschen einzeln mitteilen. Er offenbart sich wirklich, teilt sich mit und schenkt sich dem Menschen. Die größte Form der Selbstmitteilung Gottes geschieht in Bethlehem: Gott wird Mensch.

Gott scheint sich für seine Selbstmitteilung gerade die Stille ausgesucht haben: In einer stillen Nacht kam er auf die Welt und in einer stillen Nacht ist er von den Toten auferstanden. Wir können Gott also in der Stille und in der Ruhe begegnen. In Lärm und Geschäftigkeit werden wir es daher schwer haben, uns besinnen zu können.

Als Christen sollen wir uns nach dem Vorbild Jesu für das Reich Gottes einsetzen: Im Gebet, in Werken der Gottes- und Nächstenliebe. Das ist, so laut Meister Eckhart, nur möglich, wenn ich Gott zuvor in meiner Seele geboren habe. Wenn ich meine Seele nicht ständig mit irgendwelchen Dingen „vollstopfe“, sondern ihr Zeiten der Ruhe und Stille gönne, dann kann ich ein Gespür für Gott in mir und in der Welt entwickeln. Dann gebe ich Gott den Raum für seine Geburt in mir. Alles was ich dafür tun muss, ist die Stille der Nacht auszuhalten, um Gott in meinem Leben Raum zu geben. In der Stille erfahre ich Gottes Anwesenheit in mir.

Mario Dieter Haberl, Kaplan



Caritas-Sammlung hilft bedürftigen Mit- menschen

Sammeln für den guten Zweck

In den letzten Wochen waren in unserer Gemeinde wieder die Sammlerinnen und Sammler für die Caritas unterwegs. Zweimal im Jahr werden Haussammlungen durchgeführt, wo Spenden zugunsten der Caritas erbeten werden. Allein in Teisendorf sind rund 40 Sammler unterwegs. Dazu kommen noch Weitere in den andern Gemeindegebieten. Auch die Kirchenkollekte am Caritas-Sonntag geht zugunsten der Caritas.

Hilfe vor Ort - in der Gemeinde und im Landkreis

So ist zum Beispiel im Frühjahr 2019 die stattliche Summe von knapp 7.000 Euro zusammengekommen. Damit kann man viel Gutes tun, sowohl in der Gemeinde als auch im Landkreis. Denn 40 Prozent der Gelder verbleiben in der Pfarrei und kommen hier unbürokratisch und diskret hilfsbedürftigen Menschen zugute. Die übrigen 60 Prozent gehen an die Caritas im Landkreis und werden dort für unterschiedlichste soziale Projekte und unverschuldet in Not geratene Menschen verwendet.

Von den Spendengeldern werden z.B. Schulsachen gekauft und an Schüler aus ärmeren Familien verteilt.

Jeder der Schulkinder hat, weiß, wie wichtig das ist und wie sehr die Kinder leiden, wenn ihnen das Notwendigste für die Schule fehlt.

Hilfen in fast allen Lebenslagen

Die Caritas tut aber noch viel mehr: Ambulanter Pflegedienst, Suchtberatung, Schuldner- und Insolvenzberatung, Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratung, Unterstützung Arbeitsloser bei Arbeitssuche und Bewerbungen, Sozialer Möbelmarkt und Kleiderkammer sind nur ein Teil ihrer umfangreichen, auf Menschen in schwierigen Lagen ausgerichteten Angebote.

Dank den Sammlern

Unser Dank geht an alle Sammlerinnen

und Sammler in unserer Gemeinde, die diesen nicht immer angenehmen Dienst schon seit vielen Jahren tun. Wir freuen uns aber natürlich auch über jedes Gemeindeglied, das sich bereit erklärt, diesen ehrenamtlichen Dienst neu zu übernehmen.

Interessierte können sich gerne im Pfarrbüro melden.



Neue Ministranten aufgenommen

Am Kirchweihsonntag wurden in den Pfarreien Teisendorf, Oberteisendorf und Neukirchen insgesamt 8 Mädchen und Buben in den Dienst am Altar aufgenommen.



Die neuen Ministranten in Teisendorf



Eine farbenfrohe Gruppe in Oberteisendorf



Zwei Mädchen verstärken die Ministranten in Neukirchen



Danke für euren Fleiß

Verdiente Ministranten verabschiedet

Acht teils langjährige Ministranten aus Teisendorf wurden verabschiedet. Als Dankeschön erhielten sie ein Präsent der Pfarrei überreicht. Kaplan Mario Haberl wünschte ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Die Tafel Teisendorf sucht Mitarbeiter

Seit 12 Jahren gibt es jetzt die Tafel Teisendorf. Viele unserer treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind schon von Anfang an dabei. Das bringt es mit sich, dass einige nicht mehr oder nur eingeschränkt ihren Dienst verrichten können. Daher suchen wir neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, damit die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden kann und der Zeitaufwand überschaubar bleibt. Wir möchten ganz besonders Jugendliche ansprechen, weil z. B. bei Bewerbungen soziales Engagement Vorteile bringt.

Was erwartet Euch bei uns?

Da haben wir einmal die Helferinnen und Helfer bei der Lebensmittelausgabe. Jeden Samstag ab ca. 11 Uhr sind 5-6 Kräfte in einer Gruppe dafür eingeteilt. Die einzelnen Gruppen kommen alle 7 Wochen! an die Reihe. Der Zeitaufwand pro Ausgabe beträgt etwa 3 – 4 Stunden. Durch die feste Reihenfolge kann man also sehr weit vorausplanen.

Zu jeder Gruppe ist jeweils ein Fahrer (es könnte auch eine Fahrerin sein) fest eingeteilt, der an den Samstagen die Abholfahrt durchführt. Er beginnt seine Tour um 10 Uhr, und sie endet für ihn etwa um 13 Uhr.

Dann gibt es noch den Freitags-Fahrer. Er holt im Gemeindebereich von Teisendorf am späten Nachmittag mit einem Zeitaufwand von ca. 2 Stunden Waren ab. Und dann noch der Mittwochs-Fahrer, der bei einem Großmarkt vormittags abholt, was in etwa auch in 2 Stunden erledigt ist.

Der Zeitaufwand ist nicht hoch. Wer Freude am Umgang mit Menschen und Lebensmittel hat, ist in unserer lockeren und harmonischen Gemeinschaft sehr gut aufgehoben. Wir freuen uns, wenn sich unter Euch interessierte Frauen oder Männer bei unseren Ansprechpartnern Liesi Plener, Tel. 1408 oder Franz Aschauer, Tel. 7427 oder auch unter tafel.teisendorf@t-online melden würden.

Franz Aschauer



Informationen der Kirchenverwaltung St. Georg Oberteisendorf

Sicherheitsrelevante Maßnahmen in der Pfarrkirche

Bei einem turnusmäßigen Termin mit einem Sicherheitssachverständigen wurde festgestellt, dass die Brüstungen auf der Empore und im Chorbereich nicht die vorgeschriebene Mindesthöhe von 100 cm aufweisen. Wir müssen deshalb in nächster Zeit die Kniebänke an den Brüstungen entfernen und einen ca. 10 cm hohen Handlauf anbringen lassen.

Friedhofserweiterung und Urnenwand

Zur Erstellung der Urnenwand mit Friedhofserweiterung erfolgt in diesen Tagen die Ausschreibung und wir hoffen, dass wir Firmen finden, die die Arbeiten dann ab Februar/März 2020 ausführen.

Projekt „Kirchenorgel“

Das formelle Genehmigungsverfahren zur Anschaffung der neuen Kirchenorgel ist abgeschlossen. Der Orgelbauer kann somit Mitte nächsten Jahres mit dem Bau der neuen Orgel beginnen.

Auch bei der Finanzierung sind wir in den letzten Monaten sehr gut vorangekommen.

Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf EUR 220.000.

Zwischenzeitlich haben wir bereits EUR 172.000 als sogenannte Eigenmittel erwirtschaftet.

Die Kirchenverwaltung ist fasziniert mit welcher Begeisterung und Engagement sich Vereine, Organisationen und Personen für diese Sache einsetzen. Wir bedanken uns hierfür ganz außerordentlich mit einem herzlichen Vergelt's Gott. Wir sind zuversichtlich, dass die kompletten Finanzierung bis zur Einweihung der Orgel in 2 Jahren – zu schaffen ist.

Nachstehend die Bankverbindung, falls jemand für die Orgel spenden will:

Empfänger:

Kirchenstiftung St. Georg

IBAN: DE53 70169191 0000 111597

BIC: GENODEF1TEI (Raiffeisenbank Rupertiwinkel)

Verwendungszweck: Spende für Orgel (ggf. mit Zusatz: Spendenquittung erbeten)

Für jede Spende bedanken wir uns im Voraus sehr herzlich.

Für die Kirchenverwaltung
St. Georg Oberteisendorf
Stefan Fritzenwenger, Kirchenpfleger



Für die Kinder war was los...

Auch heuer konnten wir wieder einen Familiengottesdienst unter freiem Himmel feiern. Es waren - trotz der vielen Gewitterwolken -viele Kinder, Eltern und Großeltern der Einladung gefolgt, gemeinsam in der Natur zu beten, zu singen und Gott zu loben.



„Gott ist mit uns unterwegs“ - nicht nur wenn es uns gut geht, sondern auch, wenn wir uns schlecht fühlen, wenn wir Streit haben, wenn wir Angst haben, wenn wir Sorgen haben. Als Zeichen, dass Jesus immer an unserer Seite ist durfte jedes Kind einen Stein mit dem  -Zeichen mit nach Hause nehmen. Pünktlich zum Ende des Gottesdienstes öffnete der Himmel seine Schleusen und nur wenige Tapfere genossen das mitgebrachte Picknick im Regen, während sich die Meisten nach Hause ins Trockene flüchteten.



Die musikalische Gestaltung übernahmen die Kinderchöre aus Neukirchen, Oberteisendorf und Teisendorf.

Im Herbst lud das Kleinkindergottesdienstteam aus Oberteisendorf und Teisendorf ins Pfarrheim Teisendorf ein zum Erntedank-Kindergottesdienst. Im Rahmen dieses Gottesdienstes konnten die Kinder auch besonders Uschi Erl „Danke sagen“ für ihren Arbeit mit den Kindern und Familien im Pfarrverband.

Die Kinder gestalteten vor dem Gottesdienst ein Holzkreuz mit Fingerabdrücken, das am Schluss Uschi als Erinnerung überreicht wurde.



Der Familienausschuss und das Kleinkindergottesdienstteam bedankten sich im Namen aller Familien- und Kindergottesdienstteams in Form eines Olivenbäumchens, das Uschi an ihre Zeit in Teisendorf und vor allem an die immer gut besuchten Palmsonntags-kindergottesdienste erinnern soll.



Barbara Traunsteiner

Rorate mit besonderer musikalischer Gestaltung:

**Maria Schnee/
Achthal:**

Mittwoch, 04.12.2019 um 18:30 Uhr
Barbarafeier – Seedoi Musi

St. Andreas: Donnerstag, 05.12.2019 um 19:00 Uhr
Veronika Hinterreiter

St. Georg: Freitag, 06.12.2019 um 19:00 Uhr
Stubenhoggermusi

St. Georg: Samstag, 07.12.2019 um 17:30 Uhr
Seniorenchor

St. Andreas: Samstag, 07.12.2019 um 19:00 Uhr
VokalExpress Teisendorf

St. Ulrich: Mittwoch, 11.12.2019 um 19:00 Uhr
Rorate des Pfarrgemeinderates

St. Georg: Freitag, 13.12.2019 um 19:00 Uhr
Harfe / Ziach

St. Andreas: Donnerstag, 19.12.2019 um 19:00 Uhr
Landfrauenchor

St. Georg: Freitag, 20.12.2018 um 19:00 Uhr
Harfenduo

Kinderrorate in der Pfarrkirche St. Andreas
Teisendorf

Mittwoch, 04.12. / 11.12. / 18.12.2019
jeweils um 17:30 Uhr

Beichtgelegenheiten

Sa., 14.12.2019

St. Andreas 17:00 bis 18:55 Uhr

Mi., 18.12.2019

Seniorenwohnanlage 10:00 bis 11:00 Uhr

St. Elisabeth

Do., 19.12.2019

St. Andreas 09:00 bis 10:00 Uhr
18:00 bis 18:55 Uhr

Fr.; 20.12.2019

St. Ulrich 09:00 bis 10:00 Uhr

St. Georg 18:00 bis 18:55 Uhr

Sa.; 21.12.2019

St. Andreas 09:00 bis 10:30 Uhr
18:00 bis 18:55 Uhr

St. Georg 09:00 bis 10:00 Uhr

Bußgottesdienst im Pfarrverband

Mi., 18.12.2019

St. Andreas 19:00 Uhr

Beichtgelegenheit im Rahmen
des Bußgottesdienstes
von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Beichtgespräch im Pfarrhaus

Es ist jederzeit möglich
telefonisch unter 08666/280
einen Termin für ein Beicht-
gespräch zu vereinbaren

Heiliger Abend, 24. Dezember: Adveniat-Sammlung

St. Elisabeth	15:30 Uhr	Christmette
St. Georg	15:30 Uhr	Kindermette
St. Ulrich	16:00 Uhr	Kindermette
St. Andreas	16:45 Uhr	Kindermette
St. Georg	20:30 Uhr	Christmette
St. Ulrich	22:00 Uhr	Christmette
St. Andreas	22:30 Uhr	Christmette

1. Weihnachtsfeiertag,

Hochfest der Geburt des Herrn, 25. Dezember:

Adveniat-Sammlung

St. Georg	08:30 Uhr	Festgottesdienst
St. Ulrich	08:30 Uhr	Festgottesdienst
St. Andreas	10:00 Uhr	Festgottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag,

Hochfest des Hl. Stephanus, 26. Dezember:

Segnung Johanniswein

St. Georg	08:30 Uhr	Festgottesdienst
St. Ulrich	08:30 Uhr	Festgottesdienst
St. Andreas	10:00 Uhr	Festgottesdienst

Fest des Hl. Johannes, Freitag, 27. Dezember:

Segnung Johanniswein

St. Georg	19:00 Uhr	Messe
-----------	-----------	-------

Fest der unschuldigen Kinder, Samstag, 28. Dezember:

St. Georg	15:00 Uhr	Andacht
-----------	-----------	---------

Silvester, Dienstag, 31. Dezember 2019:

St. Andreas	15:30 Uhr	Messe zum Jahresschluss
St. Ulrich	16:00 Uhr	Messe zum Jahresschluss
St. Georg	17:00 Uhr	Messe zum Jahresschluss

Neujahr, Mittwoch, 01. Januar 2020:

St. Elisabeth	09:00 Uhr	Messe zum Jahresbeginn
St. Georg	10:00 Uhr	Festgottesdienst
St. Ulrich	10:00 Uhr	Festgottesdienst
St. Andreas	19:00 Uhr	Festgottesdienst

Sonntag, 05. Januar 2020:

St. Georg	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
St. Ulrich	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
St. Andreas	10:00 Uhr	
St. Andreas	19:00 Uhr	Jahresmesse der Freiwilligen Feuerwehr Teisendorf

Erscheinung des Herrn, Montag, 06. Januar 2020:

St. Georg	08:30 Uhr	Festgottesdienst
St. Ulrich	08:30 Uhr	Festgottesdienst
St. Andreas	10:00 Uhr	Festgottesdienst

Sonntag, 12. Januar 2020:

St. Georg	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
St. Ulrich	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
St. Andreas	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit der Musikkapelle Teisendorf

Das Sakrament der Taufe haben empfangen in Teisendorf:

Valentina Sophia Clarke	26.05.2019
Nora Andrea Schweickhardt	01.06.2019
Georg Merx	08.06.2019
Matthias Wimmer	08.06.2019
Bernadette Rainer	22.06.2019
Emilia Eichel	30.06.2019
Frieda Roider	07.07.2019
Emil Aicher	07.07.2019
Frida Anna Morbitzer	14.07.2019
Lukas Enzinger	21.07.2019
Fabian Stumpfegger	03.08.2019
Bastian Paul Burghartswieser	11.08.2019
Jonas Krammer	25.08.2019
Louis Deutinger	31.08.2019
Elena Metzler	08.08.2019
Johanna Kumminger	15.09.2019
Valentin Wimmer	06.10.2019
Ida Maria Hoiß	12.10.2019
Lisa Marie Ehrenlechner	13.10.2019
Melanie Lankes	13.10.2019
Severus Langer	27.10.2019
Valentin August Leitenbacher	03.11.2019
Theresa Koch	03.11.2019

Das Sakrament der Taufe haben empfangen in Oberteisendorf:

Anton Schuhbeck	28.08.2019
Marlene Franziska Fritzenwenger	29.09.2019
Carina Roitne	06.10.2019
Fabian Andreas Wannersdorfer	20.10.2019
Emilia Mader	20.10.2019
Diana Kristina Sturm	16.11.2019

in Neukirchen

Josefine Mader	07.07.2019
Lina und Felie Helminger	24.08.2019
Moritz Christian Kettenberger	14.09.2019
Xaver Steininger	16.11.2019
Valentina Elena Auer	16.11.2019

TAUFEN

Wir beten für unsere Verstorbenen in Neukirchen

Ludwig Mayer	25.05.2019
Johann Eder	09.06.2019
Rupert Reiter	06.07.2019
Rosemarie Wannersdorfer	23.07.2019
Marianne Marchl	09.09.2019

VERSTORBEN

Das Sakrament der Ehe haben geschlossen in Teisendorf:

Schubert Philipp und Agnes, geb. Thoth	25.05.2019
Pölsterl Tobias und Barbara, geb. Baueregger	01.06.2019
Starzer Gregor und Margret, geb. Hiebl	20.07.2019
Prechtl Franz und Nadine, geb. Brunner	03.08.2019
Gasser Raimund und Elisa, geb. Schimmel	17.08.2019
Graf Johann und Carina, geb. Simbeck	07.09.2019
Reiter Robert und Regina, geb. Mader	28.09.2019
Dillmann Markus und Verena, geb. Reiter	19.10.2019
Pointner Sebastian und Viktoria, geb. Pucher	26.10.2019

in Oberteisendorf

Reiter Maximilian und Johanna Angelika, geb. Nitzinger	05.10.2019
---	------------

in Neukirchen

Schader, Philipp und Jessica Catherine geb. Agnew	06.07.2019
Schroll, Johann und Andrea Anita geb. Koob	06.09.2019
Bachmaier, Andreas und Raphaela Franziska geb. Kapsner	14.09.2019
Mader, Josef und Elisabeth Bettina geb. Anfang	05.10.2019

Kollekten

	Teisendorf	Oberteisendorf	Neukirchen
Renovabis (Pfingsten)	1341,57 €	336,19 €	
Caritas Herbstsammlung	6945,22 €	483,99 €	920,67 €
Sonntag der Weltmission	830,35 €	453,19 €	

Wir beten für unsere Verstorbenen in Teisendorf:

Franz Stauber	26.05.2019
Hans-Joachim Rothert	23.06.2019
Rosina Hauser	27.06.2019
Gertrud Müller	22.07.2019
Thekla Leitenbacher	31.07.2019
Josef Wetzelsperger	04.08.2019
Helmuth Ehrenlechner	04.08.2019
Hedwig Hess	12.08.2019
Matthias Eckart	18.08.2019
Anna Pointner	21.08.2019
Beatrix Kotz	22.08.2019
Maria Blümel	06.10.2019
Matthias Willberger	29.10.2019

in Oberteisendorf

Maria Zen	12.06.2019
Johann Baumgartner	22.06.2019
Paul Hofmann	28.06.2019
Josef Winkler	01.07.2019
Franz Xaver Hiebl	11.07.2019
Heike Fleisch	13.07.2019
Anna Mösenlechner	27.07.2019
Rosina Baumgartner	12.08.2019
Stefan Schallinger	12.08.2019
Ulrich Zech	28.10.2019
Elisabeth Haberlander	30.10.2019

Seniorenringkreis - 10-jähriges Jubiläum

Seit 10 Jahren hält das Singen die Mitglieder jung. Vierzig begeisterte Sänger feiern und singen zusammen mit ihren Gästen.

Am Samstag, 01. Juni 2019 feierte der Seniorenringkreis sein 10-jähriges Bestehen mit einem Konzert im Pfarrsaal. Dieser war bis auf den letzten Platz gefüllt. Alle Besucher durften kräftig mitsingen. Für die nicht so Textfesten wurden Blätter mit Frühlings- und deutschen Volksliedern verteilt. Marille Götzinger verstand es hervorragend, die Geschichte des Vereins durch bayerische Mundartdichtung vorzutragen.

Waren es vor 10 Jahren nur zehn Teilnehmer, so wuchs der Chor bis auf 40 Sängerinnen und Sänger an. Verbunden sind sie durch die Freude am Singen.

Das Konzert wurde durch Gastmusikanten bereichert. Das Blechensemble die "Hi- und Do-Musi", sowie die Stubenmusi "d' Stubnhogger". Auch Bürgermeister Thomas Gasser ließ es sich nicht nehmen zu gratulieren.

"Normalerweise mache er dies ab 85-Jahren, aber hier ist er gerne zum 10-Jährigen gekommen", schmunzelte er und übergab als Geschenk etwas Hochprozentiges.

Zum Abschluss bedankte sich die Chorleiterin Cäcilia Sommer bei allen Teilnehmern und verteilte an jede Sängerin und jeden Sänger eine Rose. Der Reinerlös aus den freiwilligen Spenden geht zu Gunsten der neuen Kirchenorgel von Oberteisendorf. Insgesamt wurden 830,00 € gespendet.

Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Drei Wochen später machte sich der Seniorenringkreis auf zu einer Dankwallfahrt. Hier gedachten die Sänger ihren lieben Verstorbenen.

Gerhard Helminger/Cäcilia Sommer



Chorausflug des Seniorensingkreises

Der diesjährigen Ausflug ging nach Berchtesgaden. Unser erstes Ziel war das Königliche Schloss in Berchtesgaden.

Bis heute die Sommerresidenz von Herzog Franz in Bayern.

Nach der Führung ging es weiter über die Ramsau zum Thumsee. Schon im Bus wurde kräftig gesungen und auch bei einem Spaziergang am See und beim gemeinsamen Kaffeetrinken wurde ein Liedchen geträllert.

Ein schöner Tag verbunden durch ein gemeinsames Hobby. Wir laden alle interessierten Sängerinnen und Sänger ein mitzusingen.

Wir proben jeden Mittwoch von 10-11 Uhr im Pfarrsaal Teisendorf und freuen uns auf Euer Kommen!

Cäcilia Sommer



Fröhliche Sänger



Marille Götzinger
und Cäcilia Sommer



Ein voller Saal



Kirchenchöre

Gemeinsamer Chorausflug

Der Ausflug der beiden Kirchenchöre St. Georg Oberteisendorf und St. Andreas Teisendorf führte dieses Jahr zum Tegernsee und Spitzingsee.

In der Stadtpfarrkirche St. Quirinius war Hl. Messe angesagt. Monsignore Waler Waldschütz und seine Pastoralreferentin Maria Thanbichler (die aus Wimmern bei Teisendorf stammt) kündigten die Teisendorfer als Gastchor bei der Messe an.

Als Belohnung für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, erklärte uns Maria die Besonderheiten und Geschichte der Kirche.

Nach dem Mittagessen konnten wir noch einige schöne Momente an der Uferpromenade verbringen, ehe es weiter zum Spitzingsee ging. Dort hatten wir Zeit am See spazieren zu gehen oder bei Kaffee und Kuchen zu entspannen.

Manch einer nutzte auch die Gelegenheit die kleine romanische Steinkirche St. Bernhard zu besuchen. Gesellig klang der Ausflug beim Hofwirt in Oberteisendorf aus.

Gerhard Helminger

Kirchenchor Neukirchen

Mit 60 Jahren - da kommt man erst in Schwung

Im Juni lud Chorleiter Hans Ramstötter zur „Gartenparty“ anlässlich seines 60. Geburtstages ein. Anschließend gab es eine kleine, sommerliche Schöpfungspause.

Aber jetzt wird wieder fleißig geprobt. Und der Chor hat sich bis Weihnachten viel vorgenommen. Termine:

- 07.12. Hochfest der Frauengemeinschaft zu Mariä Geburt
- 12.12. Klöpflsingen in der Sonnenstraße bis Strussberg und Gierstling
(Dieses Jahr werden Spenden gesammelt für das Herzenswunsch Hospizmobil des BRK.)
- 14.12. Stallweihnacht in der Kaserne in Bad Reichenhall
- 24.12. Christmette an Heilig Abend
- 26.12. Stefanitag Festmesse (Pastoralmesse in G-Dur von Karl Kempfer)
- 06.01. Heiligdreikönig Festmesse

Wir proben jeden Montag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Pfarrheim Neukirchen.

Mitsänger, Neueinsteiger, Wiedereinsteiger und alle Interessierte sind herzlich eingeladen, bei uns im Chor mitzusingen.

Christine Hoferer

Briefe an die Pfarrei

Schwester Sigbalda - Maria Hinterschnaiter gestorben

Eine Kopie des Briefs von Schwester Irmgard bekommen sie im Pfarrbüro.



*Kenn auf Dich
vertraue ich,
in Deine Hände
lege ich mein Leben.*

München, 16. Juni 2019

Liebe Schwestern,

am Donnerstag, den 13. Juni 2019 am frühen Abend hat Gott unsere liebe Schwester Sigbalda - Maria Hinterschnaiter nach einem einwöchigen Krankenzugang zu sich in die ewige Heimat geholt.

Schwester Sigbalda wurde am 10. September 1932 in Wörmers, Kreis Laufen, geboren. Nach der Volksschule und anschließender landwirtschaftlicher Berufsschule half sie zunächst - da ihr Vater früh verstarb - zuhause bei ihrer Mutter und den Geschwistern mit. Anschließend war sie einen Zeit lang im landwirtschaftlichen Dienst in der näheren Umgebung tätig, wo ihr im Zeugnis großer Fleiß, Treue und Verlässlichkeit bescheinigt wurde.

Bereits 1950 fiel ihr ein Heft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens in die Hände, in dem sie unter dem Bild von zwei Kandidatinnen das Wort las: „Gott hat dich - Du fühlst dich in ihnen besser ganz persönlich angesprochen und der Gedanke, sich der Schwesternschaft anzuschließen, ließ sie nicht mehr los. Es verging noch ein paar Jahre, bis sie die Möglichkeit hatte, die Krankenpflege des Dritten Ordens zu besuchen und mit dem Stabesamen abzusprechen. 1959 trat sie in die Schwesternschaft ein.

Schwester Sigbalda wurde im Laufe ihres Schwesternlebens in vielen verschiedenen Pflegestationen eingesetzt, teilweise über mehrere Jahre hinweg an einem Ort, dann wieder als Aushilfe für kurze Zeit. Sie half da, wo sie gebraucht wurde, auch wenn ihr die vielen Wechsel nicht immer leicht gefallen sind. Der Lebensweg unserer Schwesternschaft „Lohnweg zu den Kranken“ war für sie über all die Jahre mit großer Hingabe geseit. Ihre Einsatzorte waren u. a. die Ambulanzen in Rottach-Egern, Schondorf, Fritschhausen, das Krankenhaus in Alpbach, das Altersheim in Griesberg und auch in Wörmers sowie das Entlassheim in Heimbach. So langte sie die Kraft dazu hatte, half sie anschließend auch noch im Josenheim in Nymphenburg in der Pflegeabteilung mit. Dort verbrachte sie dann - selber pflegebedürftig geworden und auf Hilfe angewiesen - im Kreis ihrer Mitschwester auch ihren Lebensabend.

Nun hat Gott unsere Schwester Sigbalda in seinen himmlischen Frieden aufgenommen. Er wird ihr sicher all ihre Arbeit und all ihre Mühen in seiner großen Güte vergelten und ihr die ewige Freude in seiner Gottesstadt schenken.

Wir werden den irdischen Leib unserer lieben Schwestern am Mittwoch, den 19. Juni 2019 um 15:00 Uhr im Waldhof der gewählten Erde übergeben.

Um das Gebet für Schwester Sigbalda sehr

Sr. Irmgard

Legio Mariae

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns.

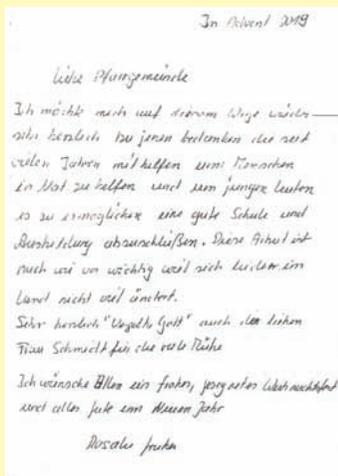
Der erste Teil des "Gegrüßet seist du Maria" stammt aus der Heiligen Schrift. Es ist der Gruß des Engels an Maria: "Sei gegrüßt du Begnadete, der Herr ist mit dir."



Briefe an die Pfarrei

Rosa Gruber

Im Advent 2019



Liebe Pfarrgemeinde
ich möchte mich auf diesem Wege wieder sehr herzlich bei jenen bedanken die seit vielen Jahren mithilfe um Menschen in Not zu helfen und um jungen Leuten es zu ermöglichen eine gute Schule und Ausbildung abzuschließen. Diese Arbeit ist nach wie vor wichtig weil sich leider im Land nicht viel ändert.
Sehr herzlich "Vergelt's Gott" auch der lieben Frau Schmidt für die viele Mühe,

Ich wünsche allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles gute im Neuen Jahr.

Rosalie Gruber

Voller Erfolg des Gemeinde-Musicals

„Einen Platz im Himmel“
4100 € für die neue Kirchenorgel

**Wiederholung der Aufführung
am 15. und 16. Februar 2020**

Was wäre, wenn es bei einem Quiz als ersten Preis einen Platz im Himmel zu gewinnen gäbe?

Diese Frage und der Hintergrund der Sache sind ernst und spannend - und vor allem zeitgemäß. Dieses Musical verbindet ernsten Hintergrund mit echtem Spaßfaktor und bindet eine ganze Kirchengemeinde ein.



Der verstärkte Kirchenchor Oberteisendorf

Das MUSICAL "Ein Platz im Himmel" ist eine Show mit Bibelquiz, Kirchenquiz, Showeinlagen und einer besonderen "Werbung". Quizmaster, Assistentin, TED-Wertung und Showchor dürfen nicht fehlen und so wird die Show zum echten "Highlight".



Am 26. und 27. Oktober wurde das Musical bereits im vollbesetzten Pfarrsaal in Teisendorf gespielt. Immer wieder fragen Leute nach, bzw. ermuntern uns, nochmals zu spielen. Weil es uns allen so viel Spaß gemacht hat, haben wir uns nun entschlossen, weitere Aufführungen anzubieten.

Es wird wieder zwei Aufführungstermine geben:

**Samstag, 15. Februar um
20 Uhr, im Pfarrheim
St. Andreas Teisendorf**

**Sonntag, 16. Februar um
15 Uhr, im Pfarrheim
St. Andreas Teisendorf**



* Bilder von Monika Konnert

Herzliche Einladung an alle, die das Musical noch nicht gesehen haben oder die es gerne noch einmal sehen möchten. Ein Musicalerlebnis für die ganze Familie, für jung und alt. Nehmt Freunde und Bekannte mit.

Am 26./27. Oktober wurden insgesamt – sage und schreibe - 4100 € für die neue Kirchenorgel gespendet. Den Spenderinnen und Spendern sagen wir ein herzliches Vergelts Gott dafür!

Wir bedanken uns auch ganz herzlich beim Kulturverein Teisendorf, der uns bei der Anschaffung der neuen Shirts für den Teeniechor finanziell so kräftig unterstützt hat.

Cäcilia Sommer

Singen Sie gern - oder hat Ihnen unser Musical so gut gefallen, dass Sie jetzt auch mitmachen wollen? Dann kommen Sie doch einmal ganz unverbindlich zu einer Probe. Wir freuen uns auf Sie! Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Kirchenchor St. Andreas:
Dienstags, 20-21.30 Uhr
Kontakt: Cäcilia Sommer
Tel.: 929488

Kirchenchor St. Georg:
Mittwochs, 19.45-21.15 Uhr
Kontakt: Cäcilia Sommer
Tel.: 929488

Kirchenchor St. Ulrich:
Montags, 19.30 Uhr
Kontakt: Hans Ramstötter,
Tel.: 0160 974 70 483

Kinderkrippe

„Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“ (Astrid Lindgren)

Dieses Zitat möchten wir nutzen um Ihnen unsere Kinderkrippe der Kindertagesstätte St. Andreas und unsere Arbeit mit den „Kleinsten“ vorzustellen.

Im September 2010 eröffnete die zweigruppige Kinderkrippe, die direkt an die Kindertagesstätte angebaut wurde. Hier können 24 Kinder im Alter von elf Monaten bis zur Transition in den Kindergarten betreut werden.

Unsere Kindertagesstätte ist eine integrative Einrichtung, daher können wir in jeder Altersgruppe Kinder mit erhöhtem Förderbedarf aufnehmen.

Durch die Unterstützung unserer Therapeuten der Frühförderstelle Piding werden die Kinder in verschiedenen Entwicklungsbereichen zusätzlich gezielt gefördert.

Gemeinsam mit den Kindergarten- und Schulkindern gestalten wir sämtliche religiöse und weltliche Feste im Jahreskreislauf. Aufgrund der räumlichen Nähe und der intensiven Zusammenarbeit im Team haben wir in unserem Haus die Möglichkeit die Kinder beim Übergang in den Kindergarten einfühlsam zu unterstützen. Für uns ist es immer wieder spannend, Kinder und ihre Familien ein Stück ihres Lebenswegs begleiten zu dürfen.

Maiandacht auf Hochhorn

Bereits im dritten Jahr in Folge trafen sich am 31. Mai 2019 an die 200 Gläubige auf Hochhorn zur gemeinsamen Pfarrverbands-Maiandacht der Pfarrei- en Teisendorf, Oberteisendorf und Neukirchen.

Mitgestaltet wurde die Andacht mit besinnlichen Weisen von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Neukirchen und etwa 50 Chormitgliedern aus den drei Pfarreien des Pfarrverbandes unter Leitung von Cäcilia Sommer und Hans Ramstötter.



Blechbläser am Hochhorn

Dekan Martin Klein, der die Maiandacht mit Kaplan Mario Haberl und den Gläubigen feierte, lud mit einem Wort aus einer Predigt von Adolph Kolping ein: „Mit dem einen Auge auf Maria und dem anderen auf sich selbst zu schauen“. Nach der Aussetzung des Allerheiligsten und den Fürbitten schloss sich der eucharistische Segen und das Lied „Maria breit den Mantel aus“ an.

Zahlreiche Gläubige nahmen die vom Pfarrgemeinderat Neukirchen anschließend angebotenen Getränke und Brotzeiten an und blieben noch bis in den Abend hinein auf Hochhorn.

Erntedank in Neukirchen

Einen besonderen Grund am Erntedankfest zu danken hatten dieses Jahr in der Pfarrei Neukirchen die beiden Vereine „Burschenverein“ und der „Trachtenverein“.

Nach den tollen Festwochen konnte dankbar auf die geistlichen Gaben zurückgeblickt werden: Festliche Anlässe, wachsende gemeinschaftliche Festigung des Zusammenhalts, wunderbare Momente, sowie das Ausbleiben von größeren Zwischenfällen. Auf den Bildern sind die Vereinssymbole der Vereine zu sehen, welche während der Festtage auf dem Triumphbogen angebracht waren, diese wurden zum Erntedankfest von den Meßnerinnen nochmals auf den Seitenaltären der Pfarrkirche St Ulrich aufgestellt.



Neue Ministrantinnen

In einer feierlichen Messe wurden am Kirchweihsonntag in der Pfarrkirche St. Ulrich in Neukirchen zwei Ministrantinnen, Agnes Rogowsky und Pia Wengler, durch Dekan Martin Klein aufgenommen. Er freute sich über die Neuankömmlinge und bemerkte, dass dieses Engagement heutzutage nicht mehr selbstverständlich sei. Als Willkommens-Geschenk bekamen die Mädchen neben dem Ministrantenkreuz auch selbst gestaltete Kerzen, die liebevoll von Maria Rosenegger angefertigt wurden. In seiner Predigt legte Dekan Klein anschließend - passend zum Kirchweih-Tag - dar, wie eine Kirche geweiht wird. Dabei veranschaulichte er der Pfarrgemeinde spannend den Innenaufbau des Gotteshauses in Neukirchen und verwies mit Blick auf das Ewige Licht beim Tabernakel darauf, dass Jesus immer in der Kirche anwesend sei. Das scheint offensichtlich auch die neuen Ministrantinnen zu faszinieren. Nach einer kurzen Vorstellung ihrer Person antworteten die Mädchen auf die Frage, warum sie sich zum Messdienst entschieden hätten: „Wir sind einfach gern in der Kirche.“ (Rog)



Wir sind einfach gern in der Kirche

Eine musikalische und lyrische Gedankenreise

Am 29. Juni 2019 fand im Garten des Pfarrhofs in Neukirchen ein „Sommerabend zum Träumen“ statt, bei dem das „Projekt Mensch sein“ die Besucher mit unterhaltsamen und besinnlichen Texten begeisterte. Die Gedankenreise wurde gestaltet von Anke Kalb (Geige und Gesang), Stefan Haberlander (Gitarre und Gesang), Markus Salasch (Bass und Gesang) und Andrea Hinkofer, welche die Texte vortrug.

Zur Einstimmung wurde das deutsche Volkslied „Die Gedanken sind frei“ gesungen, an das sich Überlegungen anschlossen, welche 30 Gründe es gibt, um glücklich zu sein. Im weiteren Verlauf des Abends wurden Themen wie Kinder, Liebe, Leben und Sterben aufgegriffen und jedes Mal stimmlich sowie atmosphärisch angepasst präsentiert.

Verköstigt wurden die Besucher mit verschiedenen Getränken und kleinen Snacks. Für das leibliche Wohl sorgten

der PGR und die Vorstandschaft von Jambo Buhimba. Das Spendengeld in Höhe von 350 € ging an den Verein Jambo Buhimba. Herzlichen Dank an die Besucher und an „Projekt Mensch sein“.



Jambo Buhimba

Katholischer Frauengemeinschaft Neukirchen

Ausflug nach Mittersill

Besuch der Nationalparkwelten.
Ein interessantes Museum über die Tauern.
Leckere Pralinen in der Confiserie Berger in Lofer gekauft.

Teilnahme an den Festzügen beim Burschen- und Trachtenverein

Begehrt waren unsere selbstgemachten Kuchen und frisch gebrühter Kaffee.

Unserem ältesten Mitglied, Frau Karola Abstreiter konnten wir zum 95. Geburtstag gratulieren.

Wir haben ein neues Patenkind bei Jambo Buhimba. Unser bisheriges Kind hat die Oberschule erfolgreich abgeschlossen.

Spende an KIT BGL
500 €

Hochbeet für Lebenshilfe
Marzoll.

Seniorenprogramm

Zwei Seniorennachmittage und eine Wanderung auf den Toten Mann.

"Notruf" in eigener Sache!

Wir brauchen dringen Verstärkung. Alle Frauen aus Neukirchen sind eingeladen mitzumachen. Meldet euch bei uns. Es wäre schade, wenn wir nach 85 Jahren niemanden mehr finden würden. Dann können wir keine Oster- und Adventsbasare mehr ausrichten. Wir haben dann keine Spenden mehr, die wir an bedürftige Personen in der Gemeinde, an die Tafel oder sonstige Vereine abgeben können. Uns würde allen etwas fehlen.

Frauenbund

Frauenbund Teisendorf



Jahresausflug zum Chiemsee.

Mit Führung durch das alte Schloss auf der Herreninsel und Besichtigung des Klosters auf der Fraueninsel.

Helfende Hände werden überall gebraucht

Kräuterbuschen binden - zusammen mit der Legio Mariae. Kuchenspenden und Küchenarbeit beim Pfarrfest. Und bei vielen anderen Anlässen wo man uns braucht.



Bahnfahrt nach München-Nymphenburg.

Frau Dr. Konnert führte uns zu den Sehenswürdigkeiten der Schloss- und Parkanlage.

Besuch der Lebenshilfe Adelstetten

Besinnungstag im Kloster Mari Eck. Pater Franz sprach zum Thema "Glaube als Kraftquelle"

Maiandacht mit dem Landfrauenchor

Friedenswallfahrt der Bezirke Traunstein und Berchtesgadener Land nach Maria Eck.

Wallfahrt nach Altötting

42 Frauen verbrachten bei herrlichem Wetter einen Tag zum Auftanken in Altötting.

Generationenfrühstück



Auf den Spuren des Hl. Franziskus

Die Firmlinge des Pfarrverbandes Teisendorf führen auch in diesem Jahr ein

TEISENDORF: Am Montag, den 12. August, machten sich pünktlich um 5 Uhr morgens 36 Firmlinge aus 2018 und 2019 und 5 Betreuer mit dem Bus auf den Weg. Nach über 10 Stunden Busfahrt und einigen Pausen kamen wir in unserem Hotel in Assisi an.

Nachdem die Zimmer bezogen waren, erzählte uns unsere Gemeindefereferentin Uschi Erl vom Leben des Hl. Franziskus und der Hl. Klara und wir erkundeten die Basilika Santa Maria degli Angeli mit der Portiunkula.

Am Dienstagvormittag standen weitere Kirchenbesichtigungen auf dem Programm: San Damiano, Santa Chiara und Chiesa Nuova.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause mit Pizza, Pasta, Gelati und Cappuccino ging es am Nachmittag weiter zur Basilika San Francesco. Die Grablegungskirche des Hl. Franziskus erkundeten wir unter der fachkundigen Führung von Bruder Thomas OFM.

Dem Kirchenbesuch schloss sich ein Treffen mit den Deutschen Schwestern von Santa Croce an.

Die Oberin Sr. M. Immaculata und Sr. M. Agnes, beide Teisendorferinnen, nahmen sich für uns Zeit und beantworteten sämtliche Fragen der Teilnehmer zum Alltag in einem Klausurkloster.

Danach feierten wir vor Ort in der Kirche des Klosters einen Gottesdienst mit unserem Kaplan Mario D. Haberl.

Am Mittwoch besichtigten wir als erstes die Kathedrale San Rufino in welcher der

Hl. Franziskus und die Hl. Klara getauft wurden. In der prallen Sonne wanderten wir anschließend zur Burg Rocca Maggiore, die oberhalb des historischen Stadtkerns von Assisi liegt. Für die Anstrengung wurden wir mit einem tollen Blick über die Umgebung von Assisi und den berühmten Zaun voller Kaugummis belohnt.



Interessiert lauschen die Teilnehmer den Worten unserer Gemeindefereferentin über das Leben des Hl. Franziskus

r eine Woche nach Italien.

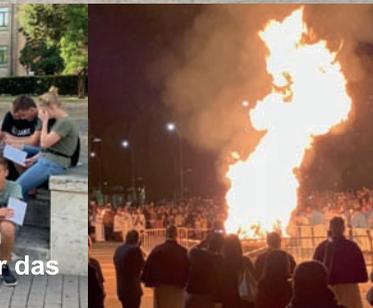
Am Abend waren wir auf dem Platz vor Santa Maria degli Angeli. Am Vorabend des Feiertages Mariä Himmelfahrt wurden die Gebete, die Gläubige im letzten Jahr bei der Portiunkula vorgebracht hatten, bei einer Lichterprozession verbrannt.

Am nächsten Tag ging es nach Rom. Wir stiegen die Stufen in die Kuppel des Petersdoms hinauf. Dort bot sich uns ein fantastischer Panoramablick über den Petersplatz und das umgebende Rom.

Am Freitag ging es dann zwar etwas müde aber in ausgelassener Stimmung mit viel Musik und lautem Gesang wieder heim nach Teisendorf.

Zum Schluss bekam jeder Jugendliche als Erinnerung an die Fahrt noch das Symbol des Franziskanerordens, das Tau-Kreuz, als Kettenanhänger geschenkt. Grazie mille an unseren Organisator Sepp Hinterschnaiter, Kaplan Mario D. Haberl, Gemeindefereferentin Uschi Erl und den Betreuern Johannes Lamminger und Johanna Schmid.

Pfarrjugend Teisendorf



Bei über 35 Grad in der prallen Sonne, war sogar das Gruppenfoto eine Herausforderung

Kultur- und Bildung in Nürnberg

Dieses Jahr verbrachten wir ein Wochenende in der Frankenmetropole Nürnberg. Zu 16-zehnt fuhren wir am Freitag, den 20.09.2019 mit dem Zug von Teisendorf über München nach Nürnberg.

Nach 3 ½ Stunden Zugfahrt kamen wir in Nürnberg an und bezogen erst mal unser Hotel.

Nach einer kurzen Ruhepause ging es dann auf die erste Entdeckungstour zu den Lochwasserleitungen und Kasematten tief unter der Nürnberger Burg. Dort erfuhren wir in 1 ½ Stunden Interessantes über die beschusssicheren Verteidigungsgänge der Bastion und welchen Nutzen die Lochwasserleitungen im Stollen hatten.

Nach diesem Kulturprogramm waren wir hungrig und kehrten in den „Trödelstuben“ zum Abendessen ein. Dort klang unser erster Tag mit der fränkischen Spezialität „Schäufele“ und Kellerbier gemütlich aus.

Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es am nächsten Vormittag bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen auf zu einer interessanten Altstadtführung; am Nachmittag besichtigten wir die Kaiserburg und erfuhren viel über deren Geschichte. Zwischendrin hatte jeder von uns Zeit Nürnberg auf eigene Faust zu erkunden. Am Abend gingen wir gemeinsam zum gemütlichen Abendessen und gingen im Anschluss noch zum gerade stattfindenden Altstadtfest.

Am Sonntag besuchten wir um 10:00 Uhr den Gottesdienst in der Frauenkirche am Hauptplatz (von dieser Kirche aus, spricht jedes Jahr das Christkind zu den Christkindlmarktbesuchern). Bevor wir unsere Heimreise antraten stärkten wir uns in der historischen Bratwurstküche „Zum Gulden Stern“; der letzten echten Bratwurstküche der Stadt; mit den berühmten Nürnberger Rostbratwürsteln. Nach einem gemütlichen Spaziergang, bei dem wir die Elisabethkirche mit Krypta und den Ehebrunnen am Weißen Turm besichtigten, holten wir unser Gepäck im Hotel und fuhren mit dem Zug wieder zurück nach Teisendorf.



20 Jahre KLB Teisendorf

Die Anfänge reichen aber schon weiter zurück. Aus ehemaligen KLJB-Mitgliedern bildete sich die Katholische Landvolkbewegung.

Die offizielle Ortsgruppe wurde 1999 gegründet und schloss sich dem bundesweiten Verband des katholischen Landvolks an.

Die Jubiläumfeier begann mit einem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche. Pfarrer Martin Klein zelebrierte den Gottesdienst. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst durch den Firmprojektchor unter Leitung von Regina Gasser. Am Altar assistierten die Diakone Robert Rehrl und Sylvester Resch. Die Predigt hielt Johannes Seibold, geistlicher Leiter der KLB auf Diözesanebene.

Im Anschluss an den Gottesdienst, war die ganze Gemeinde eingeladen in den Pfarrsaal zum gemeinsamen Mittagessen zu kommen. Zahlreiche Gottesdienstbesucher und Ehrengäste folgten der Einladung.

Regina Gasser und Ernst Aicher die Ortsvorsitzenden gaben einen kurzen Einblick, in die Geschichte der Orts-

gruppe und Ihre Zielsetzung. Anhand von Bildern aus dem gesamten Zeitraum verdeutlichte Regina Gasser Themenschwerpunkte. Es geht um Familie. Um Glauben und Kirche, die Arbeit und das Leben auf dem Land und die Solidarität mit der einen Welt. Ernst Aicher erläuterte auch, wofür KLB stehe, nämlich für „katholisch“ im Sinne von allumfassend. „Landvolk“ umfasst alle Menschen im ländlichen Raum die sich auch damit verbunden fühlen. Und für „Bewegung“, - aus Ausdruck der immerwährenden Veränderung im Leben. Grußworte überbrachten Pfarrer Martin Klein, Bürgermeister und KLB Mitglied Thomas Gasser, sowie Johannes Seibold und Andrea Staff vom Diözesanvorstand bzw. der Kreisvorstandschafft.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen schloss eine „Zauberer- und Bauchrednershow“ von Josef Eixenberger aus Ruhpolding den Nachmittag. Dabei hatten nicht nur die Kinder großen Spaß. Spenden kamen dem ambulanten Hospizdienst im Caritas-Zentrum-Traunstein zugute.



Es war einmal im Kindergarten St. Georg

Nachdem wir uns „Ich bin da – mit Haut und Haar!“ eingelebt, kennen gelernt und zusammengefunden haben, heißt es jetzt: „Es war einmal...Herzlich willkommen im Märchenland“!

In diesem Kindergartenjahr wollen wir Märchen in den Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern stellen.

Schon die drei Worte „Es war einmal...“ führen uns in die magische Welt der Märchen. Auch wenn Märchen uralt sind, haben sie bis heute nichts an Aktualität verloren.

Märchen können verzaubern. Sie lassen uns mit einer inneren Wahrheit begegnen. Es ist die Wahrheit, wie Leben geht, wie es reift, gelingt, wie es erfüllt, wie es in allen Schwierigkeiten Lösungen gibt und Erlösung. Dabei werden keine Regeln und Vorschriften aufgestellt. Der Weg wird in Bildern aufgezeigt. Sie sind es, die unsere Seele nähren, ja verzaubern.

„Keine Dichtung versteht dem menschlichen Herzen
so feine Dinge zu sagen wie das Märchen“
Johann Gottfried von Herder (1744-1803)

Aussagen unserer Kinder:

- ...es ist spannend und manchmal
gruselig
- ...im Märchenwald leben ganz viele
verschiedene Tiere
- ...manchmal wird etwas verzaubert
- ...ich glaube auch, dass es im
Märchenland lustig ist
- ...da gibt es ganz viele leckere
Sachen
- ...die Häuser und Schlösser
schauen ganz besonders
aus
- ...zum Schluss geht es mir
immer gut
- ...es ist einfach
märchenhaft



Libera Terra - befreites Land

Neues Sortiment im Eine-Welt-Laden Teisendorf



Seit einiger Zeit führen wir im Eine-Welt-Laden Teisendorf Produkte der Organisation „Libera Terra“ wie z. B. Antipasti, Marmeladen und Wein.

Seit 2001 kümmert sich „Libera Terra“ um die Bewirtschaftung ehemaliger Mafialändereien und Gebäude. Möglich wurde das durch zwei Anti-Mafia-Gesetze: Das sogenannte La-Torre-Gesetz von 1982 wertet bereits die bloße Zugehörigkeit zur Mafia als Straftatbestand und ermöglicht es dem italienischen Staat, Personen bei begründetem Verdacht zu enteignen.



Die konfiszierten Ländereien und Gebäude verwahrlosten jedoch mit der Zeit. Also sammelte Don Ciotti über eine Million Unterschriften für eine Petition, die 1996 in ein zweites Gesetz mündete: Die Gemeinden konnten nun die konfiszierten Güter zivilgesellschaftlichen Organisationen zur Nutzung für gemeinwohlorientierte Zwecke überlassen.

Seitdem bauen die unter „Libera Terra“ zusammengeschlossenen Sozialkooperativen aus Sizilien, Apulien, Kalabrien, Kampanien und Lazio hier Wein, Getreide, Oliven, Obst und Gemüse an. Sie verpflichten sich, die ethischen, sozialen und qualitativen Kriterien von Libera einzuhalten, zum Beispiel keinerlei Kontakte zur Mafia zu haben, die Arbeiter fair zu behandeln und zu bezahlen, 30 Prozent Menschen mit Behinderung einzustellen und die Lebensmittel entsprechend der EU-Biorichtlinien anzubauen.

Sind Sie auf der Suche nach einer Geschenkidee für Weihnachten? Dann schauen Sie vorbei. Wir haben für Sie eine große Auswahl an (Weihnachts-)Geschenken aus fairem Handel,

Ein Besuch im Eine-Welt-Laden in der Marktstraße lohnt sich immer.

Eine-Welt-Laden am Marienbrunnen

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr 08:30 – 12 Uhr 14 – 18 Uhr
Sa 08:30 – 12 Uhr

Marktstraße 12, 83317 Teisendorf
Telefon: 08666 981374

Termine zum Vormerken

Dezember 2019 und Jahr 2020

| Gott kommt uns entgegen I

Sonntag, 1. Dezember

16:00 Uhr

Adventssingen mit dem Harfenduo Hammerl-Wimmer, Voglauer Sängern, Klarinettenrio, Oberteisendorfer Posaunentrio, Kinderchor St. Georg/St. Andreas, Kirchenchor St. Georg
Sprecher: Dekan Martin Klein
Gesamtleitung - Cäcilia Sommer
**Pfarrkirche St. Georg
Oberteisendorf**

| Frühschicht I

Freitag, 6. Dezember

05:55 Uhr

Start in den Tag mit einer kurzen adventlichen Andacht und anschließend ein ausgiebiges Frühstück und vorweihnachtlicher Gedankenaustausch.

Pfarrheim Teisendorf

| Oberteisendorfer Dorfadvent

Montag, 02. Dezember

Raschenbergstraße (bei Gafus)

Montag, 09. Dezember

Kapelle im Kapellenland

Montag, 16. Dezember

Kapelle am Thumberg

jeweils um 18:30 Uhr

Nach einer kurzen Andacht gibt es Tee und Glühwein – bitte eigene Tasse mitbringen!

| Gott kommt uns entgegen II

Samstag, 07. Dezember

15:00 Uhr

Der Kirchenchor Teisendorf und "De zwoa Marias" - Mädchen mit Ziach und Harfe singen und spielen in der Kapelle des Seniorenwohnheims. Sie hören adventliche Lieder, Texte und Instrumentalstücke.

Kapelle St. Elisabeth

| Diakon

Sonntag, 08. Dezember

08:30 Uhr Oberteisendorf

10:00 Uhr Teisendorf

Unser neuer Diakon Sylvester Resch stellt sich im Rahmen des Gottesdiensts der Gemeinde vor.

| Frühschicht II

Freitag, 22. Dezember

05:55 Uhr

Start in den Tag mit einer kurzen adventlichen Andacht und anschließend ein ausgiebiges Frühstück und vorweihnachtlicher Gedankenaustausch.

Pfarrheim Teisendorf



Hl. Abend

**Dienstag, 24. Dezember
nach der Christmette**

Die Katholische Landjugend lädt zum
Glühwein am Kirchenvorplatz ein.

| Hl. Drei Könige

04. bis 06. Januar 2020

Die Sternsinger ziehen von Haus zu
Haus. Sie bringen Ihnen den Segen
für das Jahr 2020. Nehmen Sie sie
freundlich auf.

| Gedenk-Zeit

im Januar 2020

genauer Termin wird noch

bekanntgegeben

Neues Angebot für Trauernde.

Herzlich eingeladen sind alle

Menschen, die um einen anderen

Menschen trauern. Dabei kann sich

der Verlust erst vor kurzem ereignet

haben oder auch schon längere Zeit

zurück liegen.

| Pfarrmusical

15. und 16. Februar 2020

Ein Platz im Himmel

Pfarrheim Teisendorf

| Krankengottesdienst

Freitag, 03. April 2020

Pfarrgemeinderat bietet Fahrdienst
von Neukirchen zum

Krankengottesdienst an.

Anmeldung im Pfarrbüro Neukirchen

| Menschen mit Demenz und ihre
Angehörigen

Montag, 23. März, 19:00 Uhr

"Wenn die Lebensbibliothek
durcheinander gerät".

Vortrag von Frau Dr. Maria Kotulek,

Fachreferentin für Demenz am

Erzbischöflichen Ordinariat München

| Rechtsextremismus 2.0

Donnerstag, 23. April, 19:00 Uhr

Fake News und Hetze im Netz.

Vortrag zu den jüngeren

Erscheinungsform des

Rechtsextremismus in Bayern.

Sie lernen typische Methoden der

Meinungsbeeinflussung und

Faktenmanipulation kennen und wie

sich diese in den sozialen Medien

verbreiten.

| Firmung

Mittwoch, 24. Juli, 09:30 Uhr

in der Pfarrkirche St. Georg

Oberteisendorf.

| Zeltlager 2020

26. Juli bis 01. August

Großes Jugendzeltlager in den

Sommerferien. Bereits jetzt

vormerken und rechtzeitig anmelden.

C + M + B

Christus Mansionem Benedicat
Christus segne das Haus

Besitzt du eine dieser Gaben?

Kreativität - Witz - Verstand

Dann passt Du wunderbar in unser Redaktionsteam - wir erwarten Dich